



## ARGE ETL 178 Walle-Wolfsburg

Ganz im Sinne unserer Unternehmensmission "Driving the clean energy transition" legt VORWERK zusammen mit dem VW-Konzern und der Stadt Wolfsburg den Grundstein für eine komplett CO<sub>2</sub>-neutrale Wasserstoffwirtschaft der Industrie. Durch den Bau einer 33 km langen H<sub>2</sub>-ready Pipeline mit einem maximalen Betriebsdruck von 84 bar und einer Nennweite von DN 400 zwischen der Station Walle und dem VW-Werksgelände in Wolfsburg soll im ersten Schritt der kurzfristige Umstieg der aktuellen Versorgung durch Kohle auf das erheblich CO<sub>2</sub>-ärmere Erdgas ermöglicht werden. In einem zweiten Schritt soll Wasserstoff die Rolle des Erdgases als primäre Energiequelle einnehmen und zu einer Erreichung der europäischen Klimaziele beitragen. Es werden ca. 900 m Pipeline oberirdisch verlegt und insgesamt sechs, zum Teil vorhandene Schieber und Molchstationen eingesetzt.

Pipelinebau einschließlich:

- Materialbeschaffung und Verteilung der Rohre
- Verlegen und Ausrichten der Rohre
- manuelles und halbautomatisches Schweißen
- Absenken und Verbinden von Abschnitten, goldene Schweißnähte
- PE-Beschichtungsarbeiten für ca. 2000 Schweißnähte
- Glasfaserverstärkte Beschichtung für HDD-Bohrungen (450 Schweißnähte)
- Druckprüfung und Inbetriebnahme
- Verlegung von Rohrleitungen in einem Medientunnel inkl. Herstellung der Ein- und Auslaufbauwerke in Form von Stahlbetonschächten.
- Oberirdische Verlegung von ca. 900 m inkl. Eigenfertigung der Stahlbetonfundamente und des Stahlbaus zur Aufnahme der Pipeline
- die komplette Pipeline wird als H<sub>2</sub>-ready gebaut.
- 1 Station (Vorfertigungsarbeiten)
- kathodischer Korrosionsschutz und Elektro- und Installationsarbeiten an den Stationen.

**Bauherr** Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG  
Pasteurallee 1  
30655 Hannover

**Bauzeit** 10/2020 – 09/2022

**Auftragswert netto** 48 Mio. €

**Auftragnehmer** ARGE ETL 178 Walle- Wolfsburg  
(FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG,  
PPS Pipeline Systems GmbH, HABAU  
Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.)

**Eigenleistung** Projektmanagement, Rohrleitungsbau,  
Schweißen, Kreuzungen im HDD-  
Verfahren.

**Nachunternehmer-  
leistungen** Oberflächenwiederherstellung,  
Rekultivierung, HDD's, kathodischer  
Korrosionsschutz

**Nennweite/  
Material** DN 400, L360NE,  
406,4\*10 mm

**Besonderheiten** Intensives Bodenmanagement  
aufgrund schwieriger Vorbelastungen  
innerhalb der Anlage, kontaminierte  
Flächen inkl. Wasseraufbereitung